

Gold - Neue Chance!

08.09.2011 | [Marcel Torney \(RohstoffJournal\)](#)

Es ist mal wieder so weit: Gold gerät etwas unter Druck und die Auguren verkünden bereits das Ende der Goldhausse. Nun denn.

Wir hatten es in vorherigen Kommentaren immer wieder herausgestellt, dass es in Zukunft zu mehr oder weniger initiierten Preisrückgängen kommen wird, der dynamische Aufwärtstrend aber intakt bleiben dürfte. Im August waren es dann Margin-Erhöhungen durch die CME, die den Goldpreis temporär unter Druck setzten. Zu Beginn dieser Handelswoche war es dann wohl eine größere Position am Terminmarkt, die liquidiert wurde und dadurch wiederum weitere Stopploss-Orders auslöste und somit den Goldpreis auf Talfahrt schickte.

In solchen Phasen sollte man einfach nur kühlen Kopf bewahren. Der hohe Goldpreis verliert erst dann seine Berechtigung, wenn die finanzpolitischen Probleme in der Euro-Zone und in den USA gelöst werden und die physische Nachfrage (u.a. ja durch die Hochzeit- und Festivalsaison) abebbt. Welche Wahrscheinlichkeit man diesem Szenario beimisst, bleibt dann jedem natürlich selbst überlassen... Zum aktuellen Zeitpunkt gehen wir jedenfalls nicht davon aus, dass der hohe Goldpreis seine Berechtigung in naher Zukunft verlieren wird. Die Rahmenbedingungen haben sich nicht geändert. Gold und zunehmend auch Goldaktien bleiben in dieser Phase erste Wahl. Weitere Details können interessierte Leser in unseren aktuellen Themenreports zu Gold und Goldaktien unter RohstoffJournal.de anfordern.

Dass so manch Investor angesichts der vermeintlich hohen Goldpreise beginnt, nervös zu werden, sollte nicht überraschen. Der Wechsel starker Anstiege und nicht minder starker Rückgänge dokumentiert lediglich den Kampf der Lager. Die letzten Goldpreisrückgänge wurden schlachtweg weggekauft. Und so erwarten wir auch dieses Mal, dass der Goldpreis sich rasch wieder erholen wird. Der Kaufdruck ist unverändert hoch. Neben der allgemeinen "Fluchtbewegung" in Gold sind es vor allem asiatische Käufer, die den Markt dominieren. In Indien läuft die Hochzeits- und Festivalsaison an. Diese sorgt traditionell für eine hohe physische Goldnachfrage.

Wir bleiben in Bezug auf die mittel- und langfristige Goldpreisentwicklung weiterhin sehr optimistisch. Aufgrund der zahlreichen preistreibenden Faktoren stufen wir weiterhin Schwächephasen bei Gold auf lange Sicht als interessante Kaufgelegenheiten ein. Viele wird es wohl nicht mehr geben. Die wenigen gilt es dann zu erkennen und konsequent zu nutzen!

Weitere Details und konkrete Handelsempfehlungen zu Gold(aktien) und Silber(aktien) finden interessierte Leser in unseren börsentäglichen Publikationen und in unseren aktuellen Strategiepapieren zu Gold und Silber sowie im Gold- und Silberaktienjournal. Diese können unter RohstoffJournal.de angefordert werden.

© Marcel Torney
www.rohstoffjournal.de[/i]

Weitere Details und konkrete Handelsempfehlungen lesen Sie in den aktuellen Ausgaben des Rohstoffbörsenbriefes (unter www.rohstoffjournal.de).

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/29741--Gold---Neue-Chance.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).